

Information – Diskussion – Vernetzung

19. Zürcher Forum

Prävention und Gesundheitsförderung:

Gesundheit der Zürcher Bevölkerung

Montag, 1. Dezember 2014, 17.15 bis ca. 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Liebfrauen, 8006 Zürich

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite)

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

1. Begrüssung

Regula Behringer, lic. phil., Kommunikationsbeauftragte Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich

2. Gesundheitsberichterstattung im Kanton Zürich: wie und wozu?

Dr. phil. Matthias Bopp, MPH, Institut für Epidemiologie, Biostatistik u. Prävention der Universität Zürich

3. Neueste Ergebnisse zur Gesundheit der Zürcher/innen

PD Dr. phil. Oliver Hämmig, MPH, Institut für Epidemiologie, Biostatistik u. Prävention der Universität Zürich

4. Parallelveranstaltungen

• Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Ursula Meidert, lic. phil., ehem. Institut für Epidemiologie, Biostatistik u. Prävention der Universität Zürich

• Psychische Erkrankungen: Stress, Depression und Suizid

PD Dr. phil. Vladeta Ajdacic-Gross, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

• Alkoholmissbrauch und Gesundheit: Häufigkeit, Hospitalisierungen und Kosten

PD Dr. Oliver Hämmig, MPH, Institut für Epidemiologie, Biostatistik u. Prävention der Universität Zürich

5. Bisher umgesetzte und künftige Massnahmen

Roland Stähli, lic. phil., Beauftragter des Kantons Zürich für Prävention u. Gesundheitsförderung, EBPI

6. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Dr. phil. Marie-Eve Cousin, wiss. Mitarbeiterin, Prävention u. Gesundheitsförderung Kanton Zürich, EBPI

Bitte wenden!

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem Aperitif ein.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Regula Behringer, lic. phil., Kommunikationsbeauftragte Schulgesundheitsdienste
Stadt Zürich, 044 413 86 91, regula.behringer@zuerich.ch

Adressänderungen: Gesundheitsförderung Kanton Zürich, 044 634 46 29, praev.gf@ifspm.uzh.ch

Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Eine Abteilung des Instituts für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention
der Universität Zürich, www.gesundheitsfoerderung-zh.ch

Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung vom 1. Dezember 2014

Gesundheit der Zürcher Bevölkerung

Interessiert es Sie, in welchen Bereichen der öffentlichen Gesundheit Handlungsbedarf besteht? Die Gesundheitsberichterstattung stellt die Gesundheit der Bevölkerung auf verständliche Weise dar. Damit kann sie auf mögliche Problemfelder aufmerksam machen. Einführend wird gezeigt, welche Grundlagen die Zürcher Gesundheitsberichte für Politik und Prävention bieten können. Anschliessend werden neue Ergebnisse zur Gesundheit der Zürcherinnen und Zürcher vorgestellt. Die Daten stammen aus verschiedenen Quellen, u.a. aus der Schweiz. Gesundheitsbefragung 2012. Auf Veränderungen wird ebenfalls eingegangen.

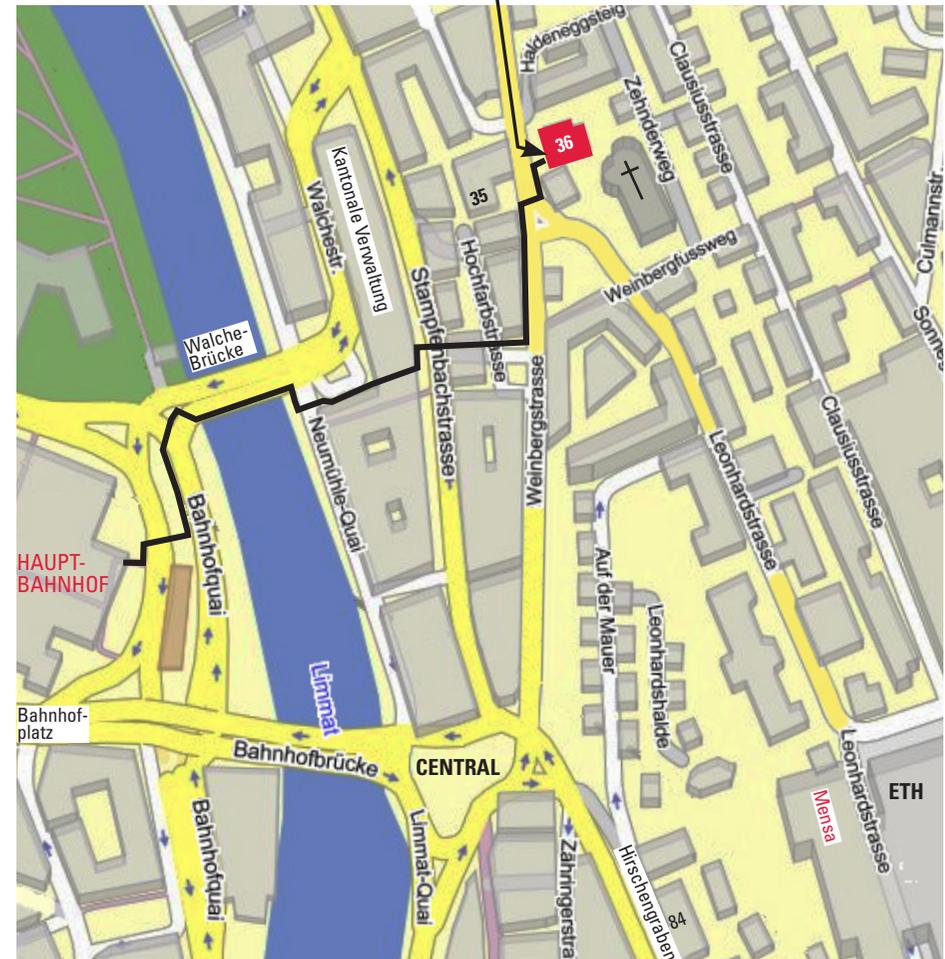
Wie steht es um die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich? Welche psychischen Erkrankungen sind in der Bevölkerung wie weit verbreitet? Wo bzw. bei wem kommt problematischer Alkoholkonsum häufig vor und was sind die Folgen? In den Parallelveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, konkret über diesbezügliche Ergebnisse zu diskutieren.

Abschliessend werden datenbasierte Empfehlungen zur Prävention und Gesundheitsförderung für den Kanton Zürich vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte und Fachleute. Zum Forum mit anschliessendem Aperitif sind Sie herzlich eingeladen!

Das Team von
Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Tagungsort



Das Pfarreizentrum Liebfrauen befindet sich an der Weinbergstrasse 36, bei der Haltestelle Haldenegg (erreichbar mit Tram Nr. 6, 7, 10 und 15).

Zu Fuss vom Hauptbahnhof (6 Minuten):

Über Walchebrücke, durch den Durchgang am kantonalen Verwaltungsgebäude zur Stampfenbachstrasse, rechts vom Haus der Gesundheitsdirektion über die Leonhards-Treppe hoch in die Weinbergstrasse: auf der anderen Strassenseite, vor der Haltestelle von Tram Nr. 7 und 15 befindet sich das Pfarreizentrum.